Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Leifalit Decklack

Erstellungsdatum: 17.09.2020
Version: 1.3

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktbezeichnung: Leifalit Decklack (1K-Acryl-Einschicht-Decklack)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: **MZA** Meyer-Zweiradtechnik GmbH
Zeppelinstraße 1
98617 Meiningen
Deutschland
Tel: +49 (0)561-98200-0
Fax: +49 (0)561-98200-1060
E-Mail: info@mza-vertrieb.de

1.4 Notrufnummer

Notfalltelefon: +49 (0)89 - 19240

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP):
Aquatic Chronic 3: H412
Eye Irrit. 2: H319
Flam. Aerosol 1: H222
STOT SE 3: H336
-: EUH066
-: H229

Wichtigste schädliche Wirkungen:
-Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
-Verursacht schwere Augenreizung
-Extrem entzündbares Aerosol
-Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
-Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
-Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramm:

GHS02 GHS07

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise:	H222:	Extrem entzündbares Aerosol
	H229:	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten
	H319:	Verursacht schwere Augenreizung
	H336:	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
	H412:	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
	EUH066:	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
Sicherheitshinweise:	P102:	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
	P210:	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen
	P211:	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen
	P251:	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch
	P280:	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
	P304+P340:	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen
	P305+P351+P338:	Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
	P410+P412:	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen

2.3 Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren: Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger / leichtentzündlicher Dampf / Luft-Gemische möglich.

PTB: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Bestandteile:

DIMETHYLETHER

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
204-065-8	115-10-6	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW	Flam. Gas 1: H220; Press. Gas: H280	25-50%

ACETON

200-662-2	67-64-1	-	Flam. Liq. 2: H225; Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H336; -: EUH066	25-50%

XYLENE

215-535-7	1330-20-7	-	Flam. Liq. 3: H226; Acute Tox. 4: H332; Acute Tox. 4: H312; Skin Irrit. 2: H315	5-12%

LÖSUNGSMITTELNAPHTHA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE

265-199-0	64742-95-6	-	Asp. Tox. 1: H304; Flam. Liq. 3: H226; STOT SE 3: H335; Aquatic Chronic 2: H411	5-12%

N-BUTYLACETAT

204-658-1	123-86-4	-	Flam. Liq. 3: H226; STOT SE 3: H336; -: EUH066	3-5%

ETHYLBENZOL - Registrierte Nr. REACH: 01-2119489370-35-XXXX

202-849-4	100-41-4	-	Flam. Liq. 2: H225; Acute Tox. 4: H332; STOT RE 2: H373; Asp. Tox. 1: H304	1-3%

ISOBUTYL ACETAT

203-745-1	110-19-0	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW Enthält: Aceton, Xylol, N-Butylacetat	Flam. Liq. 2: H225; -: EUH066	1-3%

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Nach Einatmen: Nicht zutreffend.

Nach Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.

Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.

Nach Augenkontakt: Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluss bewirken. Heftige Schmerzen können auftreten. Sehvermögen kann getrübt werden. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

Nach Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Nach Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.

Verzögert auftretende Wirkungen: Keine relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: Keine relevanten Daten verfügbar.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, dass das Leck oben ist.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.
Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen: Keine besondere Anforderung.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte
Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland

ACETON

	Expositionsgrenzwerte		Atembarer Staub	
	8 Stunden AGW	Spitzenbegrenzung	8 Stunden AGW	Spitzenbegrenzung
DE	1200 mg/m³	2400 mg/m³	-	-

XYLENE

DE	440 mg/m³	880 mg/m³	-	-

N-BUTYLACETAT

DE	480 mg/m³	-	-	-

ETHYLBENZOL

DE	440 mg/m³	880 mg/m³	-	-

DNEL/PNEC

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Oral (wiederholter Verabreichung)	16 mg/kg bgw/day	Verbraucher	-
DNEL	Dermal (wiederholter Verabreichung)	180 mg/kg bw/day	Arbeitnehmer	-
DNEL	Dermal (wiederholter Verabreichung)	108 mg/kg bw/day	Verbraucher	-
DNEL	Inhalativ (kurzzeit - akut)	289 mg/m³ Air	Arbeitnehmer	-
DNEL	Inhalativ (kurzzeit - akut)	174 mg/m³ Air	Verbraucher	-
DNEL	Inhalativ (wiederholter Verabreichung)	77 mg/m³ Air	Arbeitnehmern	-
DNEL	Inhalativ (wiederholter Verabreichung)	14,8 mg/m³ Air	Verbraucher	-
PNEC	Boden (landwirtschaftlich)	2,31 mg/kg	-	-
PNEC	Meeressedimente	12,46 mg/kg	-	-
PNEC	Süßwassersedimente	12,46 mg/kg	-	-

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtung: Für ausreichende Belüftung sorgen.

Augen- / Gesichtsschutz: Dicht schließende Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

Handschutz: Handschuhe aus Nitril. Richtlinie DIN EN 374. Empfohlene Materialstärke >= 0,5mm. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials > 8 Stunden. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Hautschutz: Schutzkleidung

Atemschutz: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	Aerosol		
Farbe:	Verschiedene		
Geruch:	Charakteristischer Geruch		
Verdunstungszahl:	Schnell		
Brandfördernd:	Nicht verfügbar		
Löslichkeit in Wasser:	Nicht mischbar		
Auch löslich in:	Den meisten organischen Lösungsmitteln		
Viskosität:	Nicht verfügbar		
Siedepunt / -bereich °C:	Nicht verfügbar	**Schmelzpunkt / -bereich °C:**	Nicht verfügbar
Explosionsgrenzen %: untere:	1,5	**Obere:**	9,5
Flammpunkt °C:	-21	**Vert. koeff: n-Octanol/ Wasser:**	Nicht verfügbar
Zündtemperatur °C:	>490	**Dampfdruck:**	3-4 bar
Relative Dichte:	0,82 g/ml	**pH:**	Nicht verfügbar
VOC g/l:	2004/42/EG/IIB(e) (VOC max840 g/l)<840		

9.2 Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: 2004/42/EG/IIB(e) (VOC max840 g/l) < 840

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Reaktivität: Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2 Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel, Starke Säuren

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

ACETON

intravenös	Ratte	LD50	5500	mg/kg
oral	Maus	LD50	3000	mg/kg
oral	Ratte	LD50	5800	mg/kg

XYLENE

oral	Maus	LD50	2119	mg/kg
oral	Ratte	LD50	4300	mg/kg
subkutan	Ratte	LD50	1700	mg/kg

LÖSUNGSMITTELNAPHTHA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE

oral	Ratte	LD50	8400	mg/kg

N-BUTYLACETAT

oral	Ratte	LD50	10768	mg/kg

ETHYLBENZOL

intraperitoneal	Maus	LD50	2624	µl/kg
oral	Ratte	LD50	3500	mg/kg

ISOBUTYLACETATE

oral	Ratte	LD50	13400	mg/kg
oral	Kaninchen	LD50	4763	mg/kg
dermal	Kaninchen	LD50	>17400	mg/kg

Toxizität, Werte: Nicht verfügbar

Symptome und Wirkungen (verzögerte und chronische) mit Angaben der Expositionsweg

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt: Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluss bewirken. Heftige Schmerzen können auftreten. Sehvermögen kann getrübt werden. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.

Verzögert auftretende Wirkung: Keine relevanten Informationen verfügbar.

Sonstige Angaben: Nicht zutreffend.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

ACETONE

Fisch - Lepomis macrochirus	LC50	8300	mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Kein Bioakkumulationspotential.

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität: Wird leicht im Erdboden absorbiert.

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Geringe Ökotoxizität

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Behandlung verunreinigter Verpackungen: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen. Leere Sprühdosen nicht wegwerfen oder verschrotten. Nach behördlichen Auflagen und Gesetzen entsorgen.

Abfallschlüssel: **160504***

Abfallverzeichnis-Verordnung: Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Besondere Vorsichtsmaßnahmen: Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Einschlägige EU- oder sonstige Bestimmungen: Keine relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

UN-Nummer: UN1950

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung (ADR/RID)

Korr. Bezeichn. des Gutes: DRUCKGASPACKUNGEN

14.3 Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 2 (5F)

14.4 Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: Nicht anwendbar

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährlich: Nein

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Tunnelcode: D
Transportkategorie: 2

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Besondere Vorschriften: Nicht zutreffend

WGK: 1 Einstufung nach VwVwS

Technische Anleitung Luft: Klasse: III Ziffer: 5.2.5 Anteil m%: >60

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung: Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830
* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H220: Extrem entzündbares Gas
H222: Extrem entzündbares Aerosol
H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten
H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
H315: Verursacht Hautreizungen
H319: Verursacht schwere Augenreizung
H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H335: Kann die Atemwege reizen
H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
H373: Kann die Organe schädigen (alle betroffenen Organe nennen sofern bekannt), bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben), wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht.
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Wichtiger Hinweis: Nur für den professionellen Einsatz.
Es wurde bei den Informationen in diesem Datenblatt nicht beabsichtigt, dass sie in jedem Detail erschöpfend sind. Sie beruhen auf dem gegenwärtigen Stand unseres Wissens und auf den gegenwärtigen gültigen Gesetzen. Jeder, der das Produkt für eine andere außer der im technischen Datenblatt angegebenen Zweck einsetzt, handelt auf eigene Gefahr. Es liegt immer in der Verantwortung des Anwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die im Bereich des Anwenders gültigen Gesetze und Verordnungen erfüllt werden. Vor dem Einsatz muss das Materialdatenblatt und/oder das technische Datenblatt (je nach Verfügbarkeit) für dieses Produkt gelesen werden. Jede Empfehlung oder Erklärung, die von uns über das Produkt gemacht wird (in diesem Datenblatt oder anderweitig), wird gemäß unserem aktuellen Wissensstand gegeben. Qualität oder Zustand des Untergrundes und weitere Faktoren können die Verwendung und Applikation des Produkts beeinflussen. Deshalb übernehmen wir keinerlei Haftung für die Leistung des Produkts bzw. für jeden Verlust oder Schaden, der sich aus der Verwendung des Produkts ergibt, es sei denn, wir haben ausdrücklich unser schriftliches Einverständnis gegeben. Alle gelieferten Produkte und erteilten technischen Empfehlungen sind unseren Standardliefer- und Zahlungsbedingungen unterworfen. Fordern Sie eine Kopie dieses Dokuments an und überprüfen es sorgfältig. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen sind von Zeit zu Zeit entsprechend weiterer Erfahrung und gemäß unserer Richtlinien Änderungen unterworfen. Es ist Aufgabe des Benutzers, vor der Verwendung des Produktes sicherzustellen, dass er die aktuellste Version dieses Datenblatt besitzt.